

Chronik

Januar: Als „hervorragendes Beispiel für die Bündelung von Forschungskompetenz und deren Verankerung in der wissenschaftlichen Lehre“ lobt Wissenschaftsministerin Martina Münch die zehnjährige Kooperation der außeruniversitären Forschungseinrichtung IHP (Innovations for High Performance Microelectronics) mit der Technischen (TH) Hochschule Wildau.

Februar: Auftakt eines neuen Projektes: Mit Partnern aus Spanien und Schweden wollen Wildauer Wissenschaftler junge Hochschulabsolventen auf die Anforderungen im Berufsleben vorbereiten.

März: Rund 500 Fachleute aus Wissenschaft und Wirtschaft diskutieren zur 6. Wildauer Wissenschaftswoche über technologische Zukunftsthemen.

April: Woher die Sonnenblume weiß, wo die Sonne ist, ist eine der spannenden Fragen, deren Antwort Schüler im ersten Osterferienworkshop der TH-Schülerlabore ergründen können. Bei einem neuen Projekt wird Achtklässlern der Wildauer Ludwig-Witthöft-Oberschule der Studienalltag an der Hochschule gezeigt.

Mai: Eine Vereinbarung über die Verleihung von Doppelabschlüssen im Masterstudiengang Maschinenbau zwischen der TH und der Dedan Kimathi University of Technology im kenianischen Nyeri wird unterzeichnet.

Juni: Studierende der TH erringen den 2. Platz beim „SmartHome Award Deutschland 2017“ für ein Telematikprojekt zur Unterstützung von Hörgeschädigten.

Juli: Der erste Studienvorbereitungskurs für Geflüchtete endet erfolgreich: 13 bewerben sich für ein Studium. Zwischen der TH und der Fachhochschule für Finanzen in Königs Wusterhausen gibt es nun einen Kooperationsvertrag.

August: Das Team der TH Wildau siegt mit dem Eigenbau „SUNcAT-Cher“ bei der internationalen Solarboot-Regatta im russische Kaliningrad.

September: In Abu Dhabi wird der Kooperationsvertrag zur Deutsch-Emiratischen Hochschule für Logistik (GUCL) verlängert und die ersten Absolventen erhalten Doppelabschlüsse der TH und der GUCL.

Oktober: Im Rahmen der großen feierlichen Absolventenverabschiedung werden die nur alle zwei Jahre ausgelobten Lehr- und Forschungspreise vergeben. Freuen können sich die Professoren Stefan Kubica, Jörg Reiff-Stephan, Marius Schlingelhof und Michael Herzog.

November: Die TH ist Wissenschaftspartner des „Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrums“ Cottbus, das seit Anfang November an der BTU Cottbus-Senftenberg aufgebaut wird.

Dezember: Ein ganz besonderes, zartes Pflänzchen wächst nun auch auf dem Campus heran: ein Apfelbaum, dessen Ahn Isaac Newton einst zu seinem Gravitationsgesetz inspiriert haben soll. Gepflanzt wurde das Bäumchen aus mehreren Anlässen – 25 Jahre Studiengang Physikalische Technik, 15 Jahre Masterstudiengang Photonik und 25-jähriges Dienstjubiläum von Physik-Professorin Asta Richter. An den Start geht überdies das „Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft“ unter Beteiligung der TH. *kg*

ZAHL DES JAHRES

14

Millionen Euro Fördergeld erhalten die TH und die BTU Cottbus-Senftenberg für ihr gemeinsames Transferprojekt „Innovation Hub 13“. Angerechnet wird das Geld in Teilsummen über fünf Jahre der TH – tolle Drittmittelakquise-Bilanz!



Zum Abheben

Was Schickes für den Fuhrpark: Am Tag der feierlichen Immatrikulation, bei der am 22. September 1100 neue Studierende in Wildau empfangen wurden, konnte auch dieser Flieger begrüßt werden. Er soll als Forschungs- und Schulungsflugzeug genutzt werden. Offiziell getauft wurde es

Ende November auf dem Flugplatz Schönhagen. Wolfgang Rüter-Kindel (r.), Professor des Fachgebiets Luftfahrttechnik, und Carola Steinert, Geschäftsführerin der Flämig Air GmbH in Zellendorf, sind stolz auf ihre mit besonderer Messtechnik ausgestattete „Julia“.

FOTOS: KAREN GRUNOW



Kleines Jubiläum

Seit zehn Jahren besteht der Campus auf dem ehemaligen Lokomotivfabrikgelände direkt am Bahnhof. An den Umzug der Bibliothek in die von den Architekten Rebecca Chestnut und Robert Niess umgebaute Werkhalle (Foto) und die Eröffnung des Labor- und Hörsaalgebäudes Halle 14 wurde im September erinnert.



Spielfreudig

Ob der Würfel gleich die Sechs zeigt? Margit Scholl (r.), TH-Professorin für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik, hat gemeinsam mit ihrem Team bis zum Sommer ein Projekt zur Informationssicherheit realisiert, bei dem auf unterhaltsame Weise Berufseinsteiger für das Thema sensibilisiert werden.



„Das kann ein Motor für das Wirtschaftswachstum der Region sein.“

Ralf Vandenhouten, TH-Vizepräsident, über das mit der BTU Cottbus-Senftenberg entwickelte Transferprojekt „Innovation Hub 13“



An der Spitze

Im Orchester der Hochschule spielt Ulrike Tippe die Flöte, an der TH selbst fortan die erste Geige: Seit 1. Dezember ist sie die neue Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau. Die Mathematik-Professorin gehörte bereits seit 2011 als Vizepräsidentin

für Studium, Lehre und Qualität zur Hochschulleitung. Anfang Juli entschieden die Mitglieder des Senats sich für sie, Mitte Oktober dann wurde sie ganz offiziell von Brandenburgs Wissenschaftsministerin Martina Münch zur neuen Chefin der TH berufen.



Auf Augenhöhe

Wenn diese Jungs mal groß sind, wird die Begegnung mit solchen humanoiden Robotern vermutlich nicht mehr ganz so außergewöhnlich sein wie hier beim Hochschulinformationstag im Mai. Noch aber gehört die TH bundesweit zu den Vorreitern, was

die Einsatzideen angeht. Mit Wilma und Bernd W. gibt es an der Hochschule schon zwei dieser Pepper-Roboter, von denen einer künftig dafür sorgen soll, dass Bibliotheksnutzer auch nachts zwischen den Bücheregalen einen Ansprechpartner finden.



Präsidentialer Abschied

Mit stehenden Ovationen wurde der bisherige Präsident der Technischen Hochschule Wildau im November aus dem Amt verabschiedet. László Ungvári (M.) war 18 Jahre lang Chef der TH, die sich unter ihm zur größten Fachhochschule Brandenburgs mit vielen internationalen Kooperationen und Forschungsaktivitäten entwickelt hat.

DAS WAR 2017

Chefwechsel und wichtige Kooperationen: die Höhepunkte des Jahres der Technischen Hochschule Wildau